Was haben wir Christen vom Judentum übernommen und was sollen wir noch lernen.

I. Wir müssen der Gemeinsamkeiten eingedenk sein, da das Judentum auch unsere Wurzel ist.

1.) Seit Beginn des Christentums die gleichen anthropologischen Vorstellungen. Eschatologie / Auferstehung

Mensch ~~Körper~~ besteht aus Körper u. Seele (platon. Einfluß seit 2. Jh. v. Chr.; frühe psychophys. Einheit)

Gleichnis vom Blinden und Lahmen z.B. Lk 4,5.

Die Seele aber ist der wertvollere Teil: Körper von der Erde u. Seele vom Himmel (Sipha Dt 32,2).

Sehr ähnlich Paulus 1 Kor 15,47:

Körper des πρῶτος ἄνθρωπος aus Erde, aber

entspricht Seele in Sipha Dt ⟷ des δεύτερος ἄνθρωπος aus dem Himmel.

1 Kor 15,44 nennt Paulus den Körper des himmlischen Menschen σῶμα πνευματικόν, in den alle Verstorbenen bei der Auferstehung verwandelt werden. ~~Schon Hen 22,3 werden~~ im Gegensatz dazu haben sie jetzt ein σῶμα ψυχικόν. Also eine neue Form der psychophysischen Einheit wie bei den Rabbinen, wenn Seele und Körper gemeinsam gerichtet werden. Wie Paulus ist auch z.B. in syr. Baruch 50,2.3: Bei der Auferstehung: die Toten bleiben zunächst

unverändert. Erst dann wird ihr Aussehen verändert wie bei Paulus zu einem neuen Auferstehungsleib.

Daher auch Gemeinsamkeiten

	עולם הבא
	Hölle
	Paradies u.

Purgatorium: Nach R Eliezer II,10 soll Gehinnom Strafe nur 12 Monate dauern. T Sanh XIII,3-5 (Nicht nur עבירה und עבדה, sondern auch עבירה). Die עבירה haben eine Gehinnom Strafe abzubüßen und sind dann gerettet. (Schule Schammais).

Auch individuelles Totengericht unmittelbar beim Einbrechen des Todes. Ber 28b: Jochanan ben Zakkai.

2.) Treue zu Gott in der Auseinandersetzung mit jeder Form von Unglauben.

In der Antike war es der paganismus, heute Atheismus Indifferentismus

Entmythologisierung der religio pagana:

Ps 1; Jes 46,6f; Jerem 10,1-5. etc.

Makkabäische Glaubenszeugen gelten auch als christl. Heilige (z.B. 7 Brüder). Judith als Vorbild. Makk Bücher im christl. nicht im jüd. Kanon, ⟶ aber ab 10. Jh.

Durchhalten trotz Verfolgung bis 4 Esra 13,7 / Martyrium jüd. wie christl. Tugend.

Aber wir sollen lernen vom Grundsatz [illegible] 'פר
(2)0. Gerade jetzt entlässt die Fehler die wir
Christen gemacht haben u. machen unmittelbar an Glaubwürdig-
keit rühren.

Ephraim bar Jakob

Durchhalten trotz 1000. Responsen aus Auschwitz u.
anderen Vernichtungslagern. Vertrauen und Selbstbewusst-
sein auch in der ausweglosesten Situation.

Dieses Vertrauen ist auch eine christl. Tugend

Dietrich Bonhoeffer
Maximilian Kolbe

3.) Frühchristl. Kunst

2. B Mamre

BR 86 b: Dritter Tag nach der Beschneidung

PRE 29: Beschneidung gilt mehr als Stufe der Engel

4.) Maimonides → Hochschulerbrief
Argument gegen aeternitas mundi.

5.) Verantwortung für zukünftiges Heil, betrifft die gesamte Schöpfung / Kosmos.

Weisheit (Spr. 8, 22 f.) → Philo, De opificio mundi 16
→ Targume → [illegible]

Israels Verhalten daher heilsrelevant für die gesamte Schöpfung. Daher haben auch [illegible]. Israel aktiv heilsrelevant, jeder andere für sich.

Ähnlich Paulus Rö 8, 19–22: Die Schöpfung harrt vor Ungeduld auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

salvenda regnum hunc

Wir sind uns wie die Juden der Unzulänglichkeit der gegenwärtigen Weltordnung bewußt.

Was wir alle noch zu lernen haben von Judentum ist ein heilsgeschichtlich liberaler Denken den Anderen gegenüber

כל ישראל יש להם חלק לעולם הבא

+ עמיך כולם צדיקים

nulla salus extra ecclesiam

Keine Heilsverantwortung / Heilsrelevanz außer: Rolle der Kirche,

aber auch alle Nichtchristen, wann und wo immer, sind dadurch individuell vom Heil nicht ausgeschlossen. Siehe Vaticanum II: Nostra Aetate (Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristl. Religionen)

6.) Krise durch Aufklärung u. Liberalismus.

→ Assimilation

Weg aus dem Ghetto führte weithin zum Verlust der jüd. Identität. Ende des sozialen Gefüges.

Position Ezechiel Landaus: geg. Mendelssohn u. Wessely

aber Predigt an die ersten jüd. Reformer Prag 1789

Trotz Neoorthodoxie (z. B. Samson Raphael Hirsch u. Israel Hildesheimer) weiterer Substanzverlust a.) durch Assimilation, b.) historisch-kritische Fragestellungen an Z^r^ p^r^ und Tradition.

Ähnlich Situation in der Kirche. Aufklärung stellte Grundauffassungen des Christentums in Frage. Lessings Wolfenbüttler Fragmente / Reimarus → liberale Leben Jesu Forschung u. liberales Dogmenverständnis. Chalcedon, Janusköpfigkeit Schl. Dagegen: Antimodernisteneid
Index librorum prohibitorum

7.) Jüdischer Ausweg: Antisemitismus stärkt 3/17.
christl. Ausweg:
3/13. p^ß^ 52/1, Pinsker, Herzl u.a.

Analog dazu stärkten NS u. Kommunismus indirekt die christl. Kirchen. Der Widerstand gegen antichristl. Diktaturen verband die Christen zu einer geschlossenen Einheit. Problem erst nach dem Zusammenbruch dieser Diktaturen. Die Kirchen müssen ihren Weg in eine säkulare – liberale Gesellschaft erst finden.

Für das Judentum hat die zionist. Ideologie in gewisser Hinsicht auch einen Religionsersatz. Folklore. → SIZEISM

Aufgabe zu einem Neuverständnis in der christlichen Kirchen: Ökumenismus
Solidarisch mit 3. Welt etc.
" " Umwelt

Dasselbe gilt für die Kirchen, was auch für das Judentum gilt: Blick auf die Zukunft, die so oder so gemeistert werden muß: [illegible] 1927 S. 31f.

II. Zusammenfassend: Was haben wir Christen dadurch vom Judentum zu lernen:

1.) Wir müssen lernen, die Last der Geschichte, in der wir eine Fülle von Fehlern gemacht haben, zu akzeptieren und unsere Schuld dabei zu bekennen. [illegible] (2) [illegible] gilt für Juden und Christen gleichermaßen.

2.) Wir haben gemeinsam Verantwortung für das Heil des Kosmos. Tora / Söhne Gottes. Politische Folgen!

3.) Anerkennung, daß auch die andern, alle Nichtchristen, am Heil Anteil haben, wenn sie anständige Menschen sind. So wie [illegible]

4.) Wir beide müssen einen Weg finden in die säkulare – besser im religiösen Sinn ehrfurchtslose – Gesellschaft.

Lösung des hermeneut. Problems: Anthropologie/Auferstehung. Platonismus nicht mehr befriedigend

5.) Auch trotz des Verlustes gesellschaftlicher Voraussetzungen für unsere Identität nach neuen Wegen suchen, diese auf einer höheren ~~Ordnung~~ Ebene wieder zu finden, weil wir hin auf die Erfüllung der neuen Gottesherrschaft noch warten. Zu uns kommt dann Reich eilig und in unserm Tagen.